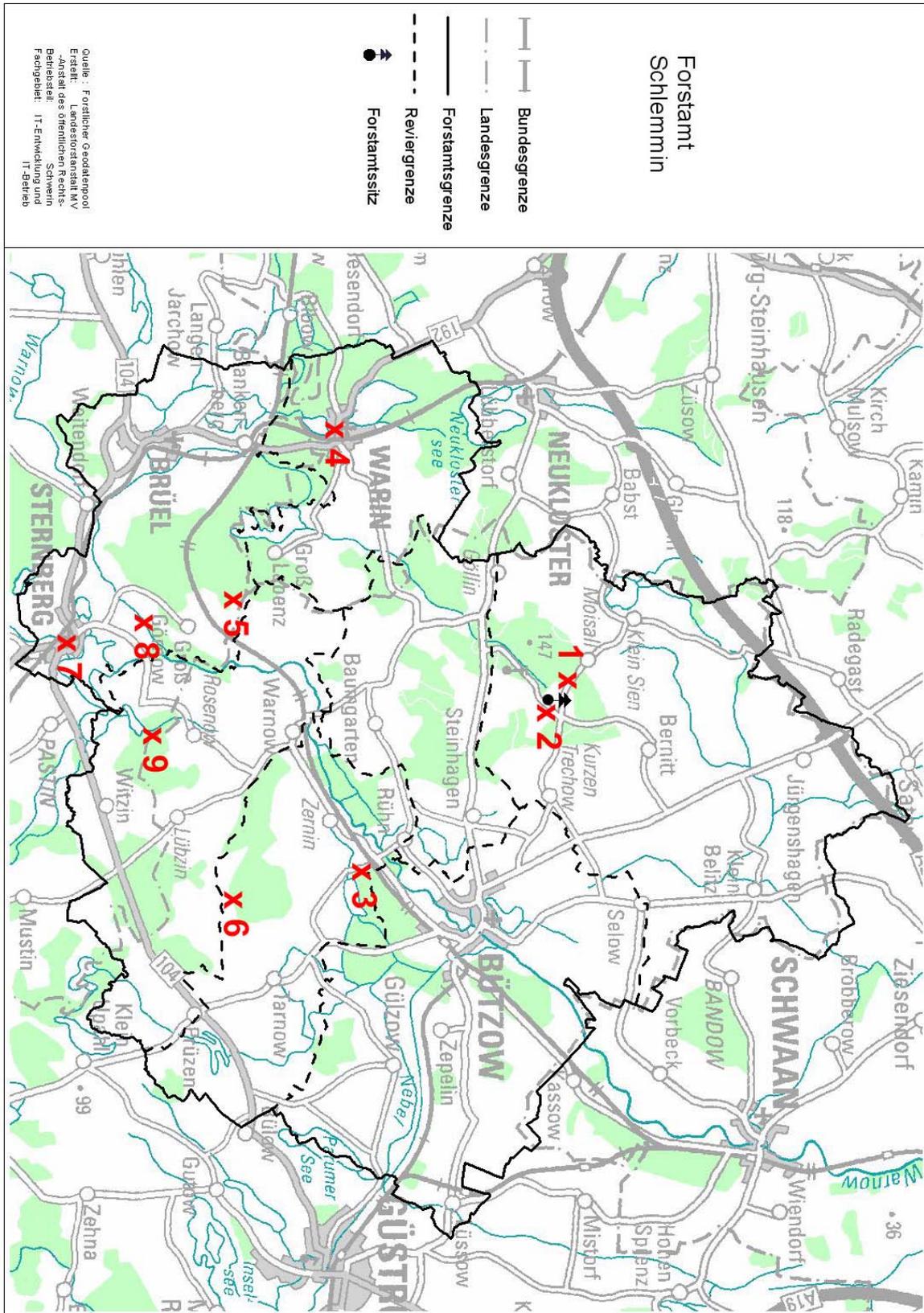


(Wald)touristische Empfehlungen für das Forstamt Schlemmin



1. NSG Hohe Burg und Schwarzer See

Nutzen Sie den Wanderweg vom Parkplatz am Fernsehturm an der Kreisstraße nach Schlemmin. Er führt 700 m entlang der Kreisstraße; dann nach links dem Waldweg folgen. Ab der nächsten Waldkreuzung auf Beschilderung achten!
Am "Schwarzen See" den Knüppeldamm zurück zur Straße nutzen.
Alternativ kann auch der See, vor dem Knüppeldamm, umwandert werden.

2. Im Forstamt Schlemmin können Sie frisches Wildbret aus Mecklenburgs Wäldern erwerben.

3. Pilzwanderweg im Stadtwald Bützow – Lehr- und Wanderpfad mit Pilzschautafeln.

Von der Straße Rühn nach Peetsch ca. 500 m nach der Kreuzung (Bützow / Warnow) links.
Im Wald der Beschilderung folgen.

4. Radebachtal

Die Reviergrenze zwischen Warin und Weiße Krug verläuft entlang des Radebaches. Dieser, in einem Tal verlaufende Bach zwischen Graupenmühle und Blankenberg, ist ein beliebtes Ausflugsziel und beginnt etwa 400 m hinter Warin in Richtung Weiße Krug.

5. Hünengrab bei Klein Görnow

Unmittelbar am Ortsausgang von Klein Görnow in Richtung Groß Görnow befindet sich ein Großsteingrab.

6. Boitiner Steintanz - ein Bodendenkmal aus der ältesten vorrömischen Eisenzeit (600 - 400 v.u.Z.), vermutlich später germanische Kultstätte.

Vom Ort Tarnow die Straße Richtung Boitin, dann den Bitumenweg in Richtung Schießstand nutzen. Ab Schießstand ca. 1 km bis zum Waldanfang (Parkplatz vorhanden). Dort der Hauptschneise zum ca. 1,5 km entfernten Steintanz folgen.

7. und 9. Gut ausgeschildert von **Sternberg** mit einem Parkplatz in unmittelbarer Nähe beginnt die Wanderung.

Von hier aus kann man das reizvolle **Warnowdurchbruchstal** bei Groß Görnow, entlang eines Rundwegs beiderseits der Warnow durchstreifen.

8. Eine **Slawische Tempelburanlage** mit frühgeschichtlichen Museum befindet sich in Groß Raden Das Elchschaugatter am Wanderweg Rev. Rosenow erreichen Sie, indem Sie von Ort Groß Raden aus der Beschilderung folgen (700 m).